

Oberkasseler Grundschüler fordern Schutz der Meere



Lautstark haben sich jetzt auch die Kinder der Gottfried-Kinkel-Grundschule in Oberkassel für den Schutz der Meere eingesetzt. Parolen wie „Plastik weg, das ist Dreck“ oder „Rettet die Meere, rettet die Unterwasserwelt“ standen auf den selbst gestalteten Plakaten. Mehr als 200 Kinder und ihre Eltern beteiligten sich an der Demonstration. Zuvor hatte Lehrerin Ilka Seulen gemeinsam mit den Schülern ihrer

vierten Klasse verschiedene Aspekte des Umwelt- und Gewässerschutzes erarbeitet und so auch das Interesse der anderen Schüler geweckt. Doch anders als die von Greta Thunberg initiierte Protestbewegung „Fridays for Future“ fand die Demonstration der Oberkasseler Schüler nicht während der Unterrichtszeit statt, sondern am Nachmittag. „Als Schulleiter fand ich es beeindruckend, dass sich die Kinder

in ihrer Freizeit mit ihren Eltern versammelt haben und leidenschaftlich für unsere Zukunft eintreten“, erklärte der Leiter der Gottfried-Kinkel-Grundschule, Christian Eberhard. Begleitet wird die Thematik noch bis Freitag von verschiedenen Unterrichtsmodulen, die im Rahmen einer Projektwoche erarbeitet werden. Dabei geht es um soziale und gesellschaftliche Fragen.

img/FOTO: PRIVAT